

## Inhaltsangabe

Abkürzungsverzeichnis.....	17
Kapitel 1: Einleitung.....	21
A. Rechtsgüterschutz als Sinn und Zweck des Strafrechts.....	22
B. Gang der Untersuchung.....	23
I. Prämisse der Arbeit.....	23
II. Vorgehensweise.....	24
Kapitel 2: Geschichtliche Entwicklung des § 90a StGB.....	26
A. Ursprünge in der Majestätsbeleidigung?.....	26
B. Staatsverunglimpfungsdelikte in der Weimarer Republik.....	28
C. Strafrechtlicher Staatsschutz im Dritten Reich.....	31
D. Die Entwicklungen in der Bonner Republik.....	31
Kapitel 3: Das Rechtsgut ( <i>r</i> ).....	35
A. Einführung.....	35
B. Ein historischer Überblick zum Rechtsgutsbegriff.....	35
I. Die Rechtsverletzung bei <i>von Feuerbach</i> .....	36
1. Rechtswissenschaft zur Zeit der Aufklärung.....	36
2. Gegenstand des Verbrechens.....	37
3. Kritik an <i>von Feuerbachs</i> Verbrechensbegriff.....	38
II. Das „Gut“ bei <i>Birnbaum</i> .....	38
1. Wiedererstarke liberalen Gedankenguts.....	38
2. <i>Birnbaums</i> Verbrechenslehre.....	39
3. Kritik.....	39
III. <i>Binding</i> – Erfinder des Begriffs „Rechtsgut“.....	40
1. <i>Hegels</i> Lehre als dominante geistige Strömung.....	40
2. Das Rechtsgut bei <i>Binding</i> .....	41
3. Kritik am <i>bindingschen</i> Rechtsgutsbegriff.....	42
IV. Die Interessen bei <i>von Liszt</i> .....	42
1. Naturalistischer Positivismus.....	42
2. Interessenschutz als Zweck des Strafrechts.....	43
3. Kritik.....	44
V. Die Degradierung des Rechtsguts zum Auslegungskanon durch <i>Honig</i> und <i>Grünhut</i> .....	45
1. Weimarer Republik.....	45
2. Methodologisch-teleologischer Rechtsgutsbegriff.....	45
3. Kritik.....	45

C. Moderne Rechtsgutskonzepte.....	46
I. <i>Marx</i> ' Definition des Rechtsguts.....	46
II. <i>Amelungs</i> Theorie der Sozialschädlichkeit .....	47
III. Systemtranszendente Rechtsgutskonzeption <i>Hassemers</i> .....	48
D. Schlussfolgerungen .....	50
I. Liberaler Gehalt des Rechtsgutsbegriffs?.....	50
II. Die Wertung als unverzichtbares Element der Rechtsgutsbegründung.....	51
III. Die Instanz der Wertung.....	53
E. Die Rechtsgüter des § 90a StGB.....	54
I. Ehre des Staates?.....	54
II. Bestand der Bundesrepublik, ihrer Länder und ihrer verfassungsmäßigen Ordnung .....	57
1. Definition des Bestandes der Bundesrepublik Deutschland und ihrer Länder.....	60
b) Eine an der Drei-Elemente-Lehre orientierte Definition....	61
c) Eine am Grundgesetz orientierte Definition.....	62
2. Definition des Bestands der verfassungsmäßigen Ordnung....	64
a) Eine an § 92 Abs. 2 StGB orientierte Definition .....	64
b) Eine am Grundgesetz orientierte Definition.....	65
3. Zusammenfassung.....	69
III. Das Ansehen des Staates als „Zwischenrechtsgut“ .....	70
F. Kritische Prüfung der Rechtsgüter des § 90a StGB nach Maßgabe des selbst entwickelten Rechtsgutsbegriff.....	72
I. Prüfung des Rechtsguts „Bestand des Staates und seiner verfassungsmäßigen Ordnung“.....	72
1. Prüfung des Rechtsguts „Bestand des Staates“ .....	72
2. Prüfung des Rechtsguts „Bestand der verfassungsmäßigen Ordnung“.....	74
II. Prüfung des Rechtsguts „Ansehen des Staates“ .....	75
1. Grundlage in Art. 1 GG.....	75
2. Grundlage in Art. 5 GG.....	76
3. Grundlage in Art. 22 GG.....	76
G. Zusammenfassung der bisherigen Ergebnisse.....	78
Kapitel 4: Das tatbestandsmäßige Verhalten ( <i>t</i> ) .....	80
A. Die Tatbestandsmerkmale des § 90a Abs. 1 Nr. 1 StGB.....	80
I. Die Tatobjekte.....	80
1. Die Bundesrepublik Deutschland und ihre Länder .....	80
a) Die Bundesrepublik Deutschland.....	80
b) Die Länder.....	87

2. Die verfassungsmäßige Ordnung .....	87
II. Die Tathandlungen .....	88
1. Beschimpfen .....	89
a) Beispiele für „Beschimpfen“ .....	90
aa) „Massenmörder“ .....	90
bb) „Landesverräter“ .....	90
cc) „Republik der Bonzen und Geldsäcke“ .....	91
dd) „Unrechtsstaat“ .....	91
ee) „Vom Kaiserhof zur Reichskanzlei - Vom Herrenmenschen zum Lakai“ .....	91
ff) „Vom Staat ermordet“ .....	92
b) Beispiele für kein „Beschimpfen“ .....	92
aa) „Spitzbuben“ .....	92
bb) „§ 218 – Soziale Indikation“ .....	92
cc) „Tod der Fasch.-BRD“ .....	93
dd) „Entscheidung von oben“ .....	93
2. Böswilliges Verächtlichmachen .....	94
a) Beispiele für „böswilliges Verächtlichmachen“ .....	95
aa) „Coca-Cola-Bude“ .....	95
bb) „Unrechtsstaat“ .....	95
cc) „Betrugsmanöver“ .....	95
dd) „Bimbis-Republik“ .....	96
b) Beispiel für kein „böswilliges Verächtlichmachen“ .....	96
3. Sonderproblem: Wiederholung fremder Äußerungen .....	96
B. Die Tatbestandsmerkmale des § 90a Abs. 1 Nr. 2 StGB .....	98
I. Die Tatobjekte .....	98
1. Symbole der Bundesrepublik .....	98
a) Farben der Bundesrepublik .....	99
b) Flagge der Bundesrepublik .....	100
c) Hymne der Bundesrepublik .....	102
aa) Ausgangsprobleme .....	102
(1) Kurzer Überblick über die Geschichte des Lieds der Deutschen .....	102
(2) Überblick über das Bestimmtheitsgebot .....	104
(3) Folgen des Bestimmtheitsgebotes für die Frage nach der Hymne .....	105
bb) Fehlen eines förmlichen Festsetzungsaktes .....	105
cc) Notwendigkeit eines förmlichen Gesetzes? .....	107
dd) Festsetzung durch den Bundespräsidenten .....	108

(1) Kompetenz des Bundespräsidenten zur Festsetzung der Hymne .....	108
(2) Ausübung dieser Kompetenz .....	109
ee) Hymne kraft Gewohnheitsrecht .....	111
(1) Möglichkeit der Festsetzung der Hymne durch Gewohnheitsrecht .....	111
(2) Festsetzung der Hymne durch Gewohnheitsrecht..	112
(3) Das Problem des Gewohnheitsrechts im Strafrecht .....	113
ff) Die dritte Strophe des Liedes der Deutschen .....	114
d) Wappen der Bundesrepublik .....	114
2. Symbole der Länder .....	116
a) Symbole des Landes Baden-Württemberg .....	117
b) Symbole des Landes Bayern .....	117
c) Symbole des Landes Berlin .....	119
d) Symbole des Landes Brandenburg .....	120
e) Symbole des Landes Bremen .....	121
f) Symbole des Landes Hamburg .....	122
g) Symbole des Landes Hessen .....	122
h) Symbole des Landes Mecklenburg-Vorpommern.....	123
i) Symbole des Landes Niedersachsen .....	124
j) Symbole des Landes Nordrhein-Westfalen.....	124
k) Symbole des Landes Rheinland-Pfalz.....	125
l) Symbole des Landes Saarland.....	125
m) Symbole des Landes Sachsen.....	126
o) Symbole des Landes Sachsen-Anhalt.....	127
p) Symbole des Landes Schleswig-Holstein.....	128
q) Symbole des Landes Thüringen .....	128
II. Die Tathandlung.....	129
III. Rechtsprechung zu § 90a Abs. 1 Nr. 2 StGB.....	129
1. „Schwarz-Rot-Senf“ .....	129
2. Urinieren auf die Bundesflagge .....	130
3. Bundesflagge in Pferdemit .....	130
4. Zungenkuss der deutschen Adler .....	130
5. Pfui-Rufe bei Abspielen der Hymne .....	130
6. Hessischer Löwe mit Polizeiknüppel .....	131
C. Begehungsweisen von § 90a Abs. 1 StGB .....	131
I. Öffentlichkeit .....	132
II. In einer Versammlung.....	132
III. Durch Verbreiten von Schriften.....	133

D. Die Tatbestandsmerkmale des § 90a Abs. 2 StGB.....	134
I. Tatobjekte.....	134
1. Öffentliche gezeigte Flagge .....	134
2. Von einer Behörde öffentlich angebrachte Hoheitszeichen.....	135
II. Tathandlungen.....	136
1. Entfernen.....	136
2. Zerstören .....	136
3. Beschädigen .....	136
4. Unbrauchbarmachen .....	136
5. Unkenntlichmachen .....	137
6. Verübung beschimpfenden Unfugs.....	137
III. Rechtsprechung bezüglich § 90a Abs. 2 StGB .....	137
E. Die Tatbestandsmerkmale des § 90a Abs. 3 StGB .....	138
I. Bestand der Bundesrepublik Deutschland.....	138
1. Freiheit von Botmäßigkeit.....	138
2. Staatliche Einheit .....	139
3. Unabtrennbarkeit der Gebiete .....	139
II. Verfassungsgrundsätze .....	139
1. Volkssouveränität, Gewaltenteilung und Wahlgrundsätze ...	139
2. Gesetzesbindung .....	140
3. Recht auf Opposition .....	140
4. Ablösbarkeit und Verantwortlichkeit der Regierung .....	140
5. Unabhängigkeit der Gerichte .....	140
6. Ausschluss von Gewalt- und Willkürherrschaft.....	141
III. Bestrebungen .....	141
IV. Absichtlicher Einsatz.....	142
F. Einschränkung der Auslegung der Tathandlungen durch die Grundrechte .....	142
I. Zur Einschränkung durch die Meinungsfreiheit.....	143
1. Schutzbereich des Art. 5 Abs. 1 S. 1 GG .....	143
2. Eingriff in das Recht aus Art. 5 Abs. 1 S. 1 GG .....	145
3. Rechtfertigung eines Eingriffs in das Recht aus Art. 5 Abs. 1 GG .....	146
a) Einschränkungsmöglichkeit .....	146
b) Verhältnismäßigkeit des Eingriffs.....	147
II. Zur Einschränkung durch die Kunstfreiheit.....	150
1. Schutzbereich des Art. 5 Abs. 3 S. 1 GG .....	150
a) Die Kunstbegriffe .....	150
b) „Werk-“ und „Wirkbereich“.....	151

2. Eingriff in das Recht aus Art. 5 Abs. 3 S. 1 GG .....	152
3. Rechtfertigung eines Eingriffs in das Recht aus Art. 5 Abs. 3 S. 1 GG.....	152
a) Einschränkungsmöglichkeit .....	152
b) Verhältnismäßigkeit des Eingriffs.....	154
III. Folge der grundrechtsbezogenen Einschränkung der Auslegung.....	154
Kapitel 5: Beeinträchtigung der Rechtsgüter durch das tatbestandsmäßige Verhalten [ $\rightarrow b(r)$ ] .....	156
A. Vorüberlegungen.....	156
I. Problemstellung.....	156
II. Vorgehen.....	156
B. Die Beeinträchtigung des Rechtsguts „Ansehen des Staates“ [ <i>b(sa)</i> ].....	157
I. Form der Beeinträchtigung des Ansehens des Staates .....	157
II. Verletzungsdelikt.....	158
1. Wesen des Verletzungsdelikts.....	158
2. Ansehen als Ergebnis eines Aggregationsprozesses .....	158
3. Einwirkung der tatbestandsmäßigen Handlungen auf den Aggregationsprozess .....	161
III. Konkretes Gefährdungsdelikt.....	164
IV. Abstraktes Gefährdungsdelikt .....	164
V. Zwischenergebnis .....	168
VI. Kritik an der Konzeption des § 90a StGB in Bezug auf das Rechtsgut „Ansehen des Staates“ .....	168
C. Die Beeinträchtigung des Rechtsguts „Bestand des Staates und der verfassungsmäßigen Ordnung“ [ <i>b(sb)</i> ] .....	169
I. Form der Beeinträchtigung des Bestandes des Staates und der verfassungsmäßigen Ordnung .....	169
II. Zusammenhang zwischen Staatsansehen und dem Bestand des Staates und der verfassungsmäßigen Ordnung.....	170
1. Grundlegendes .....	170
a) Zusammenhang zwischen Staatsansehen und Bestand des Staates .....	170
aa) Sezession als Beeinträchtigung des Bestands des Staates .....	170
bb) Der Wunsch nach Realisierung des Selbstbestimmungsrechts .....	171
cc) Streben nach Selbstbestimmung und Sezession innerhalb der Bundesrepublik Deutschland .....	172

dd) Integration als Mittel zur Verhinderung separatistischer Bestrebungen .....	173
ee) Ansehen des Staates als Voraussetzung für gelingende Integration?.....	173
b) Zusammenhang zwischen Staatsansetzen und Bestand der verfassungsmäßigen Ordnung .....	175
aa) Revolution als Beeinträchtigung des Bestands der verfassungsmäßigen Ordnung.....	175
bb) Ursachen von Revolutionen.....	176
cc) Rolle des Ansehens des Staates für den Ausbruch einer Revolution.....	177
2. Historische Beispiele.....	179
a) Weimarer Republik .....	179
b) Deutsche Demokratische Republik .....	181
D. Zusammenfassung der gefundenen Ergebnisse.....	182
Literaturverzeichnis .....	185